



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe März 2006

Jahreshauptversammlung des TSV Wernersberg

am 22. April 2006

um 18 Uhr

in der Turnhalle

Am Samstag, den 22. April treffen sich die Mitglieder des TSV um 18 Uhr in der Turnhalle zur Jahreshauptversammlung 2006, bei der auch wieder Neuwahlen anstehen.

Hier ist die **Tagesordnung**:

Begrüßung und Einleitung
Totengedenken
Berichte der einzelnen Fachwarte:
Handball
Turnen
Wandern
Zeltlager

Bericht der Schriftführerin
Kassenbericht

Die Kassenprüfer haben das Wort
Aussprache über die Berichte
Entlastung des Vorstandes
Spielgemeinschaft mit den HF Annweiler
Anregungen, Wünsche, Vorschläge
Sonstiges

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Michael Götz oder beim 2. Vorsitzenden Jan Burgard abgegeben werden.

Nicht nur für Diskussionsstoff ist reichlich gesorgt.

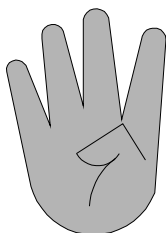
Die traditionellen „Flääschnepp mit Meerrettich“ bilden einen hervorragenden Grundstock für den Abend – natürlich wird auch etwas für die Nichtkarnivoren angeboten. Das erste Getränk ist für jeden Teilnehmer der Veranstaltung frei.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wieder Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres präsentiert.

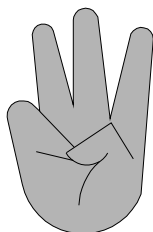
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Vorstandschaft

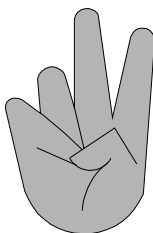
Vier...



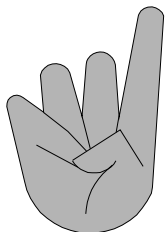
Drei...



Zwei...



Eins...



Mein(s)!

Aktiv

beim

TSV

Jahresbericht Wandern TSV 2005

Winterwanderung 13.02.2005

Mit der ersten Wanderung im Jahr fing die Wandersaison wetterbedingt schlecht an. Wegen eines Schneesturms konnte man es nicht verantworten diese Wanderung durchzuführen.

Osterwanderung 28.03.2005 Oberotterbach

Vom Oberotterbacher Schützenhaus ging es bergauf bis auf 480m zum Stäffelsbergturm. Von da aus wanderten wir nach der Mittagspause zum steinernen Tisch.



Mit herrlicher Aussicht, ging es weiter über die 560m Hohe Derst, das Derstenhaus und dem Hexenweg –wo wir von einem starken Regenschauer überrascht wurden- zurück zu unseren Autos.



36 Personen beteiligten sich bei der 14km langen Wanderung.

Götzwanderung 05.05.2005 Hauenstein

Der TV Hauenstein war Gastgeber der diesjährigen Götzwanderung. Mit 29 Personen wanderten wir über Spirkelbach, Hauensteiner Neding zur Turnhalle des TV Hauenstein. Zurück ging es durch Lug und den „Schwanneweg“. Die Tour war 18km lang.

Vogesenwanderung 12.06.2005

Leider musste die Vogesenwanderung wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden.

Sommerwanderung - Hauensteiner Höhenweg am 12.06.2005

Herrliches Wanderwetter hatten wir auf dem Hauensteiner Höhenweg.



Do hinne geht's rechts ab – unn dann immer gradaus...

Auf der 21km langen Strecke luden immer wieder schöne Aussichtspunkte die 9 Teilnehmer zum verweilen ein.



Auch die Aussicht auf eine schmackhafte Schweinshaxe war nicht zu verachten

Herbstwanderung Eschbach 02.10.2005

Auf manchmal, für die meisten der 39 Wanderer, unbekannten Wegen ging es diesmal zu unserem Weinlieferant Bender nach Eschbach. Kurz vor Eschbach kamen wir dann in einen starken Regenguss, wodurch wir im Weingut Bender alle verfügbaren Föhns benötigten um unsere durchnässte Kleidung wieder zu trocknen. Nach ein paar fröhlichen und singenden Stunden holte uns ein Schillingbus wieder ab.

Landeswandertag in Maßweiler

Beim Landeswandertag in Maßweiler war der TSV mit nur 2 Personen vertreten. Herrliches Wanderwetter hatten wir für die 18km lange schöne Tour.

Im Jahr 2005 erwanderten 115 Personen zusammen 1797km.

Nicht nur wegen des Ausfalls der zwei Wanderungen (Winterwanderung, Vogesenfahrt). war die Teilnehmerzahl

rückläufig. Besonders bedauerlich finde ich, dass die Vogesenfahrt immer weniger Interessierte fand und jetzt ganz aus dem Terminplan gestrichen wurde.

Der Wanderwart
Eugen Laux

Turnbericht 2005

Höhepunkt im Turnjahr 2005 war das Deutsche Turnfest vom 13.05. bis 21.05. in Berlin. 55 Teilnehmer vom TSV, vertreten in allen Altersstufen von 14 bis 71 Jahren, fühlten sich in der Bundeshauptstadt unter mehr als 100 000 Turnfestbesuchern recht wohl. Auch die Sportlichen Erfolge blieben nicht aus. Dabei besonders zu erwähnen der Turniersieg unserer Mix- Beachhandball-Mannschaft sowie der 3. Platz der weibl. Jugend A und der 4. Platz der Männermannschaft. Auch beim Mannschafts-Orientierungslauf war der 3. Platz ein schöner Erfolg. Mit einem 10., 13. und 14. Platz konnten sich 3 Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfer beim Wahlwettkampf unter den besten 20 ihrer Altersklasse behaupten. Insgesamt für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis.

Dank zahlreicher Helfer ging auch unser traditionelles Familiensportfest wieder reibungslos über die Bühne. 52 Jugendliche waren beim Leichtathletik Dreikampf am Start. Rückläufig dagegen die Teilnehmer am Hermann Gläbigen Gedächtnislauf.

2 Mädchenmannschaften waren beim Kindertreffen in Schifferstadt am Start. Bei der Mannschaftswertung erreichten die Mädchen F-Jg. 97 u. jünger. Silber und die Mädchen E-Jg. 95 u. jünger. Bronze.

Die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen wurden in diesem Jahre von 65 Teilnehmern erfüllt, dazu kommen 6 Familiensportabzeichen.

Neu im wöchentlichen Übungsprogramm **Nordic-Walking** unter Leitung von Christine Hanß

Verschiedene Turn- und Jazztanzgruppen erfreuten wieder die zahlreichen Zuschauer bei der Jahresabschlussfeier mit ihren Auftritten auf der Bühne.

Allgemein wurden die verschiedenen Übungsstunden zufriedenstellend besucht, so dass wir auf ein erfolgreiches Turnjahr 2005 zurückblicken können.

Der Oberturnwart
Josef Götz

Jahresbericht der Handballabteilung 2005/2006

Die abgelaufene Hallenrunde 2004/2005 brachte für unsere aktiven Mannschaften ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis. Die Damen schlugen sich nach ihrem Aufstieg in die Pfalzliga besser als erwartet und erreichten mit 29:15 Punkten einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Ebenfalls Platz 4 belegte mit 25:19 Punkten die 1. Männermannschaft. Hier hatte man

allerdings mit etwas mehr gerechnet. Leider reichte es somit nicht ganz zum angepeilten Aufstieg in die Pfalzliga. Sehr erfolgreich schnitt dagegen die 2. Mannschaft mit Spielertrainer Peter Klein ab. Nach ihrer Neuformierung glückte ihr die Vizemeisterschaft und damit der Aufstieg in die Kreisklasse A.

Im Pokalwettbewerb sieht die „Ausbeute“ wie folgt aus: Die Damen, infolge ihrer Zugehörigkeit zur Pfalzliga, kamen erst in der 3. Runde zum Einsatz. Sie gewannen diese Partie gegen Bobenheim/Roxheim knapp mit 22:21 und haben nun in der 4. Runde am 26. März in Dansenberg anzutreten.

Bei den Männern startete man in den Pokalwettbewerb diesmal mit 2 Mannschaften. Während die 2. Mannschaft gleich in der ersten Runde, erwartungsgemäß, gegen SVF Ludwigshafen deutlich mit 11:31 unterlag und damit ausschied, begann die Erste in der 2. Runde gegen Neustadt und gewann, standesgemäß, mit 35:22. In der 3. Runde hatte man es dann mit einem höherklassigen Gegner zu tun und hielt wacker dagegen. In einem spannenden Spiel hieß es nach regulärer Spielzeit 25:25. Auch in der fälligen Verlängerung blieb die Spannung erhalten. Am Ende behauptete sich Wernersberg knapp mit 31:30 und stand somit in der 4. Runde. Gegen den Pfälzligisten Ruchheim kam dann das Aus. Obwohl man wenige Minuten vor Spielende noch mit 29:26 in Führung lag hatte man Ende mit 29:31 eine durchaus vermeidliche Niederlage hinzunehmen.

In der Hallenrunde 2005/2006 startete man erneut mit drei aktiven Mannschaften. Nach 10 abgelaufenen und bei noch 2 ausstehenden Spielrunden sieht die Situation wie folgt aus:

Unsere Damen liegen mit 22: 18 Punkten in der Pfalzliga auf einem guten 5. Tabellenplatz. Für sie ist die Runde so gut wie gelaufen. Aufstieg bzw. Abstieg spielen hier keine Rolle mehr. Anders bei den beiden Männermannschaften. Die 2. Mannschaft liegt derzeit in der A-Klasse mit 14:26 Punkten auf Rang 10, hier ist der Klassenerhalt gefährdet. Die 1. Mannschaft hat derzeit 30:10 Punkte auf dem Konto. Sie liegt mit deutlichem Abstand zum Nächstplatzierten auf Platz 2, was sicherer Aufstieg in die Pfalzliga bedeutet. Da der Abstand zum Erstplatzierten lediglich ein Punkt beträgt, ist hier mit etwas Glück sogar noch die Meisterschaft möglich. Dazu ist zu sagen, dass man es eigentlich mehrmals selbst in der Hand hatte das Ziel zu erreichen. Hätte man etwas mehr Konstanz bei den Spielen an den Tag gelegt, so wäre es eigentlich eine klare Sache geworden.

In Sachen Schiedsrichter ist leider nicht alles Gold was glänzt. Während Werner Schilling wieder zum TSV zurückkehrte, verließ Nachwuchsschiedsrichter Sven Dausch den Verein. Mit Werner Schilling, Werner Gläbigen und Mike Bachmann haben wir derzeit drei Schiedsrichter auf dem Papier. Da Mike Bachmann leider infolge Langzeitverletzung bis auf weiteres ausfällt und auch Werner Schilling gesundheitsbedingt nicht zur Verfügung steht, ist das Kader doch merklich geschrumpft.

Ab der Saison 2006/2007 könnten sich für die Handball-Abteilung des TSV einige Änderungen ergeben. Bekanntlich haben wir schon seit einigen Jahren im männlichen Jugendbereich mit gutem Erfolg eine Spielgemeinschaft mit den HF Annweiler. Es zeichnete sich in letzter Zeit immer deutlicher ab, dass dies mit großer Wahrscheinlichkeit auch für die gesamten Handball-Abteilung notwendig werden wird. Derzeit ist

diese Entscheidung noch offen. Eine Entscheidung drängt, da hier seitens des Verbandes Termine einzuhalten sind.

Meinen Bericht möchte ich schließen mit dem Dank an alle, die wieder zum guten Gelingen des doch umfangreichen Spielbetriebes beigetragen haben. Besonderen Dank an die Betreuer der Mannschaften, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretäre am Tisch und Order bei den Heimspielen. Nicht zuletzt ein besonderer Dank an unsere treuen Fans für ihre Unterstützung.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Jugendhandball 2005/2006

Die abgelaufene Hallenrunde 2004/2005 verlief für unsere Jugendmannschaften durchweg erfolgreich. Die besten Platzierungen erreichte die weibliche A-Jugend mit dem Staffelsieg in der Bezirksliga. Da keine Oberliga wurden sie somit Pfalzmeister.

In der männlichen Spielgemeinschaft waren die Mannschaften der D- und C-Jugend mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft am erfolgreichsten.

Die Saison 2005/2006 begann mit unserem Jugendturnier auf dem Altenberg. Mit über 50 teilnehmenden Mannschaften war es wieder sehr gut besucht. Durch die Jugendabteilung des TV Offenbach sowie des TuS Neuhofen war auch der Zeltplatz komplett belegt.

In der laufenden Hallenrunde spielen für den TSV Wernersberg folgende Mannschaften:

2 Minimannschaften sowie 2 F-Jugendmannschaften in Turnierform

1 weibliche D-Jugend sowie 1 weibliche C-Jugend in der Bezirksliga sowie

je 1 weibliche C-, B- und A-Jugend in der Oberliga.

Am besten platziert sind momentan die D-Jugend auf dem 2. Tabellenplatz und die C2 Jugend

Auf dem 3. Tabellenplatz.

Zum Kader der weiblichen C-Jugend Pfalzauswahl, die von unserem Verbandstrainer Werner Gläßgen trainiert wird, zählen Carina Heim, Julia Gläßgen, Annika Martin sowie Vanessa Uhrig.

Ein großer Coup gelang der weiblichen C-Jugend die in die Final Four Runde beim Pfalzgascup einzog und hier für alle überraschend den 2. Platz gewann.

In der männlichen Spielgemeinschaft mit Annweiler sind 6 Mannschaften gemeldet:

1 männliche E-Jugend spielt in der Pfalzliga, die 2. Mannschaft war auch für diese Liga qualifiziert musste allerdings in der Bezirksliga antreten da laut Satzung nur 1 Mannschaft in der gleichen Spielklasse spielen darf, je 1 D-, B- und A-Jugend spielt in der Bezirksliga, sowie noch

1 C-Jugend in der Pfalzliga.

Bei den Jungs ist die 2. E-Jugendmannschaft Staffelsieger der Bezirksliga. Die B-Jugend steht auf Platz 1 und kann mit einem Sieg gegen Lingenfeld den Staffelsieg erreichen.

Die C-Jugend belegt in der Pfalzliga momentan mit 2 Punkten Rückstand den 2. Tabellenplatz.

So wie es aussieht können wir die Hallenrunde wieder sehr erfolgreich beenden.

Nach Ende der Spielrunde werden die langjährigen Trainer/innen Petra Burgard-Ochs, Ute Bachmann, Karola Kaiser und Urban Roy eine verdiente Pause einlegen.

Für ihre geleistete Arbeit möchte sich die Abteilung besonders bedanken.

Ein Dankeschön auch allen anderen Trainern ,Betreuern, Fahrern , Schiris und sonstigen Helfern für die erfolgreiche Arbeit.

Neu geschaffen wurde die Funktion des Jugendkoordinators. Mit Werner Gläßgen konnte diese Stelle kompetent besetzt werden.

Für die kommende Hallenrunde haben wir die Spielgemeinschaft auch auf den weiblichen Bereich erweitert. Dieser Schritt war notwendig damit die Mädchen altersgerecht in den jeweiligen Mannschaften spielen können und nicht ständig zwischen TSV und HF wechseln müssen. Es werden 7 weibliche und 6 männliche Mannschaften überwiegend in der Pfalzliga an den Start gehen.

Die Minis und die F-Jugendmannschaften sollen als Eingangstor zu den beiden Vereinen getrennt als Wernersberg bzw. Annweiler gemeldet werden.

Damit die Jugendarbeit erfolgreich weiterläuft braucht die Abteilung wieder dringend neue Helfer die bereit sind als Trainer, Betreuer und Schiri mitzuarbeiten.

Für die Handballjugend
Uwe Neuer

Zeltlagerbericht 2005

Unser diesjähriges Zeltlager hatte uns zum 5. Mal bereits nach Marktschorgast geführt. Leider wird dies voraussichtlich das letzte Mal gewesen sein. Grund hierfür sind die doch sehr hohen Kosten und die lange Anfahrt.

Der etwas beengte Zeltplatz wurde wie jedes Mal durch den herrlichen See übertroffen. Mit etwa 35 Jungs, über 40 Mädels und jeweils 18 Betreuern waren die Lager wieder gut besucht.

Das Aufbaukommando, welches bereits zwei Tage vorher angerückt war umfasste 18 Helfer, so dass bis zum Eintreffen der Kinder wieder alles an seinem Platz stand und die Lagerfreuden losgehen konnten. Nach dem Ende des Lagers hatten dann die Abbauer das Wort, um alles auch wieder fachmännisch in den LKW zu verstauen. Hier gilt unser herzlicher Dank an Otto Eichenlaub, der uns trotz Maut den LKW wieder kostenlos zur Verfügung stellte.

Der Dia-Abend am 5. November war trotz des schleppenden Auftaktes wieder interessant für alle Teilnehmer, Eltern und Ehemalige. Besonders die Filmdarbietungen hatten es in sich, so dass herzlich

gelacht und über schöne Stunden am Lagerfeuer gefachsimpelt wurde.

Unser nächstes Lager wird uns im Jahr 2006 erstmals nach Neunkirchen in den Odenwald führen.

Rolf Hagenmüller, war offiziell 27 Mal als Betreuer dabei, wobei es durchaus 1-2-mal mehr sein können, da die Aufzeichnungen nicht völlig lückenlos sind.

Rolf war selbst einer der Teilnehmer der ersten Stunde, also zusammen mit Ruth Stoffel eines der Urgesteine des TSV-Zeltlagers. Er hatte bereits 2004 verkündet, dass er sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben will und 2005 nur noch als Aushilfe zur Verfügung steht, wenn es in der Küche knapp wird. Da das neuformierte Küchenteam trotz der Abwesenheit von Scheich Achim die Aufgabe im Jungenlager bestens meisterte, blieb es dann bei einer kurzen Stippvisite.

Die Zeltlagerabteilung möchte Rolf an dieser Stelle nochmals Danke sagen, für 27 Jahre und mehr voller Engagement. Sie hofft, dass er zumindest als Gast noch häufig im Zeltlager zu sehen ist.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die wieder zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben.

Im Namen der Zeltlagergemeinde
Markus Braun

Wandern



Ostermontagswanderung des TSV Wernersberg

Die Osterwanderung führt uns in diesem Jahr nach Dahn. Gewandert wird über den Schwalbenfelsen, den Sängereisen und die Burg Neudahn. Für die Kinder wird wieder der Osterhase kommen.

Gäste sind, für die schöne 12km lange Wanderung, wie immer herzlich Willkommen.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Dorfplatz

Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

Der TSV ist Ausrichter der Götzwanderung 2006. Bei der Götzwanderung treffen sich um die Mittagszeit die Wanderfreunde der umliegenden Turnvereine. Unsere Jazztanzgruppen werden am Nachmittag für Unterhaltung sorgen. Auch die Wernersberger Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich von unserer bewährten guten Küche verköstigen zu lassen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, dazu bittet der TSV um Kuchenspenden. Eine Liste für die Kuchenspenden wird am schwarzen Brett in der Turnhalle ausgehängt.

Freiwillige Helfer werden für das Fest natürlich auch benötigt. Diese können sich bei Eugen Laux melden.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 14.01.06

wJA – TV Kandel 31:17 (14:7)

Wernersberg dominierte die Begegnung von Beginn an und führte bereits Mitte der ersten Hälfte mit 9:2 Toren. Dieser Vorsprung konnte bis zur Pause gehalten und nach dem Wechsel kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Insgesamt zeigte Wernersberg eine ansprechende Partie ohne größeren Durchhänger. Bianca Schweigert, Isabel Martin (9/1), Verena Stöbener (4), Kathrin Geenen (3), Julia Rubiano (3), Carolin Schuhmacher (3), Rebecca Klein (2), Katharina Ochs (2), Jessica Roy (2), Kristin Hammer (2/1), Corina Knorr (1).

mJB - TV Schifferstadt 27:8 (13:3)

Nach anfänglichen Unsicherheiten im ersten Spiel der Rückrunde stand unsere Mannschaft in der Abwehr sehr sicher und konnte auch im Angriff durch schnelles Tempospiel überzeugen. Mit diesem verdienten Sieg verbesserten sich unsere Jungs auf den 2. Tabellenplatz.

Männer 1 - TSV Freinsheim 32:28 (16:15)

Frauen 1 - SVF Ludwigshafen 17:15 (12:8)

Männer 2 - TS Rodalben 22:33 (5:13)

wJC - SV Bornheim 18:20 (7:8)

TuS Neuhausen - mJC 26:29 (13:17)

wJD - SG Waldfischbach 26:10 (13:6)

mJD - TV Herxheim 17:11 (7:6)

mJE 1 - TuS Heiligenstein 15:16 (7:10)

Spieltag 22.01.06

SC Bobenheim-Roxheim – wJA 9:32 (4:15)

In Bobenheim-Roxheim war unsere weibliche A-Jugend in allen Belangen überlegen und gewann, auch in dieser Höhe verdient, mit 32:9 Toren. Erfreulicherweise konnten sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen. Bianca Schweigert, Verena Stöbener (10/4), Isabel Martin (8), Carolin Schuhmacher (5), Rebecca Klein (4), Katharina Ochs (2), Corina Korr (1), Julia Rubiano (1), Jessica Roy (1).

mJA - TV Hagenbach 26:26

In einem spannenden Spiel erkämpften die Jungs der MJSG ein leistungsgerechtes Unentschieden. Eine Viertelstunde hatte man bereits mit 5 Toren geführt, doch dann reichte die Kraft nicht mehr zum Halten dieser Leistung. Die Gäste kamen heran und gingen sogar in Führung, doch die MJSG-Jungs schafften in der Schlussphase nochmals den Ausgleich.

TS Rodalben - mJE II 9 : 18 (4 : 9)

Spieltag 28.01.06

TV Jahn Bellheim - mJA 25:25 (14:12)

Mit einer tollen kämpferischen Leistung konnte die Jungs der A-Jugend ein Unentschieden erreichen. Ohne Auswechselspieler angetreten hatte man es von Anfang an schwer, doch dennoch machte man ständig Druck

nach vorne und ließ die Gastgeber nicht davonziehen. Einen großen Anteil am Teilerfolg haben auch die beiden Torhüter.

TV Jahn Bellheim - mJA 26:26 (14:13)

Mit einer tollen kämpferischen Leistung konnte die Jungs der A-Jugend ein Unentschieden erreichen. Ohne Auswechselspieler angetreten hatte man es von Anfang an schwer, doch dennoch machte man ständig Druck nach vorne und ließ die Gastgeber nicht davonziehen. Einen großen Anteil am Teilerfolg haben auch die beiden Torhüter.

mJB - TV Schifferstadt 27:8 (13:3)

Nach anfänglichen Unsicherheiten im ersten Spiel der Rückrunde stand unsere Mannschaft in der Abwehr sehr sicher und konnte auch im Angriff durch schnelles Tempospiel überzeugen. Mit diesem verdienten Sieg verbesserten sich unsere Jungs auf den 2. Tabellenplatz.

TuS Neuhofen - mJC 26:29 (13:17)

mJD - TV Herxheim 17:11 (7:6)

mJE I - TuS Heiligenstein 15:16 (7:10)

Spieltag 4./5.2.

wJA – WJSG Bellheim-Zeiskam 23:35 (7:14)

Wernersberg hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt, an dem fast überhaupt nichts klappen wollte. Mit einer schnellen 2:8 Führung hatten die Gäste bereits nach rd. 10 Minuten den Grundstein für Ihren Sieg gelegt. Die Wernersberger Abwehr leistete wenig Gegenwehr und im Angriff wurden selbst beste Torgelegenheiten – darunter drei Siebenmeter – reihenweise vergeben. Hinzu kam eine Vielzahl von Fehlpässen und technischen Fehlern, die die Gäste immer wieder zu Tempogegenstößen nutzen konnten. Bianca Schweigert, Isabel Martin (7), Verena Stöbener (7/1), Carolin Schuhmacher (3), Julia Rubiano (3), Katharina Ochs (1), Kathrin Geenen (1), Corina Korr (1), Rebecca Klein, Jessica Roy.

Männer 1 - TSV Speyer 38:29 (15:17)

Frauen 1 - TV Jahn Bellheim 16:16 (7:7)

Männer 2 - TSG Neustadt 20:14 (7:5)

wJSG Kaiserslautern - wJB 14:14 (8:8)

wJC - wJSG Bellheim-Zeiskam 19:18 (9:9)

TSG Mutterstadt - mJC 24:23 (15:13)

mJD - TSV Kandel 15:27 (5:15)

mJE 1 - TV Dahn 22:16 (11:10)

mJE 2 - HSG Landau 23:15 (11:10)

Spieltag 11./12.2.

mJB - TSG Haßloch 18:19 (10:11)

Beim hart umkämpften Spitzenspiel dominierte auf beiden Seiten die gute Abwehrarbeit. Hassloch kam jedoch besser ins Spiel und führte mit 3:1 Toren. Im weiteren Verlauf konnte unsere Mannschaft zum 6:6 ausgleichen und anschließend in Führung gehen. Nach erneutem Führungswechsel lief Johannes kurz vor Halbzeitpause einen Konter auf das gegnerische Tor und wurde hierbei schwer gefoult. Er stürzte unkontrolliert auf den Kopf und musste mit Verdacht auf Gehirnerschütterung mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte spielten unsere Jungs im Angriff sehr unsicher und ermöglichten es dem Gegner leicht die Führung auszubauen. Die Mannschaft steckte jedoch nicht auf und hatte Sekunden vor Spielende noch

die Chance den Ausgleich zu erzielen. Der Treffer wurde jedoch wegen Kreisübertritt nicht gewertet und Hassloch konnte das Spiel knapp gewinnen.

TSG Haßloch 2 – Männer 1 19:28 (5:11)

TV Edigheim – Frauen 1 22:15 (10:9)

wJB - TuS Heiligenstein 12:17 (7:9)

TV Dudenhofen 1 - wJC 21:18 (12:10)

mJC - TV Ottersheim 29:23 (13:12)

TV Jahn Bellheim 2 - mJD 12:11 (4:5)

mJE 2 - TSV Kuhardt 24:17 (14:9)

Spieltag 18.02.06

wJA : TV Schifferstadt 20:20 (8:13)

Gegen den bisher verlustpunktfreien Tabellenführer aus Schifferstadt zeigte unsere weibliche A-Jugend – insbesondere in der zweiten Hälfte – eine starke Leistung und erkämpfte sich ein verdienten Unentschieden. Bei einer besseren Chancenverwertung (unter anderem wurden 4 Siebenmeter vergeben) wäre auch ein Sieg gegen den ungeschlagenen Tabellenführer möglich gewesen. Vielleicht hätte es ja schon gereicht, wenn das Spiel einige Minuten länger gedauert hätte. Besonders erfreulich war, dass Tamara Bentz nach fast einem Jahr Verletzungspause ein viel versprechendes Comeback gelang. Bianca Schweigert, Verena Stöbener (7/1), Isabel Martin (6/1), Julia Rubiano (3), Carolin Schuhmacher (3), Tamara Bentz (1), Rebecca Klein, Kathrin Geenen, Corina Knorr, Jessica Roy.

SG Walsheim-Essingen-Rhodt- mJB 14:31 (9:17)

Mit einem deutlichen Sieg gegen Walsheim-Essingen-Rhodt bleibt unser Team weiterhin in der Spitzengruppe der Staffel 4. Nach der klaren 3:10 Führung lies die Konzentration in der Abwehr nach und der Gegner konnte die Partie bis zum 9:17 Halbzeitstand ausgeglichen gestalten. In der 2. Spielhälfte stand die Abwehr wieder aufmerksamer und lies dem Gegner lediglich 5 Treffer zu. Walsheim-Essingen-Rhodt verstand es gut das Tempo aus dem Spiel zu nehmen musste aber doch durch die spielerische Überlegenheit unserer Mannschaft eine hohe Niederlage in Kauf nehmen.

TSV Kuhardt- mJE II 20 : 20 (13 : 10)

Spieltag 4./5.3.

SG Assenheim-Dannstadt – Frauen 1 20:28 (9:15)

TV Pirmasens – Männer 2 23:19 (13:8)

TV Ottersheim- mJE II 18:30 (11:12)

TV Pirmasens - wJC Res. 13:26 (5:11)

Spieltag 11./12.3.

TV 03 Wörth 2 – Männer 1 22:32 (15:16)

Es ist vollbracht – der Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Pfalzliga ist perfekt. Die 1. Männermannschaft des TSV konnte mit seinem Sieg gestern über Wörth II drei Spieltage vor Rundenende den 2. Tabellenplatz in der Verbandsliga sichern. Somit steht der Aufstieg in die Pfalzliga, das erklärte Saisonziel, fest. Der Kampf um die Meisterschaft ist auch noch nicht verloren. Man liegt nur ein Punkt hinter Friesenheim III. Sven Leonhardt (6), Hardy Christmann (5), Jochen Schilling (5), Norbert Kuntz (4), Heiko Brandenburger (4), Ruwen Dienes (4/1), Marcus Schuhmacher (3), Christian Schilling (1), Christian

Heller, Marcel Schilling, Fred Götz, Sascha Ott, Jochen Christ.

mJB - TV Pirmasens 37:18 (18:9)

Nach diesem schön herausgespielten, hohen Sieg gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft des TV Pirmasens belegen unsere Jungs wieder den 2. Tabellenplatz. Nächsten Sonntag muss unsere Mannschaft beim Spitzenreiter in Neuhausen antreten und hat die Chance bei einem Erfolg die Tabellenführung zu übernehmen.

TV Herxheim - mJD 15:32 (6:15)

Ihr stärkstes Saisonspiel zeigte die D-Jugend in Herxheim. Hatte man in einigen Begegnungen noch den Siegeswillen der Jungs in Frage stellen müssen, so zeigte die gesamte Mannschaft Ehrgeiz und war von Anfang an bemüht, das Spiel für sich zu entscheiden. 2 E-Jugendliche verstärkten das Team, das vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, konsequente Abwehrarbeit und schnelles Spiel nach vorne überzeugte. Alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen – Folge des in bisherigen Spielen oft vermissten Teamgeistes. Es spielten Paul Burkard, Christian Ochs, Lucca Kretzer, Nicola Kretzer, Dennis Götz, Manuel Leutwein, Vincent Caspari, Lukas Roesse und Fabian Braun.

TSG Friesenheim – Frauen 1 29:19 (18:9)

TV Schwegenheim - Männer II 27:18 (15:9)

TSG Friesenheim - wJA 40:21 (22:7)

mJA - TSV Iggelheim 21:14 (9:7)

wJB - HSC Frankenthal 5:20 (4:11)

TSG Friesenheim - wJC 26:19 (12:10)

mJC - TSV Iggelheim 20:14 (9:10)

mJE 2 - TV 03 Wörth 2 19:15 (12:7)

TSV-Jugend besucht Handball-Länderspiel

Nachdem im letzten Jahr der Besuch des Zweitliga-Spitzenspiels Kronau-Östringen gegen Melsungen von der TSV-Jugend begeistert aufgenommen worden war, haben sich die Trainer und Betreuer der Handballjugend auch in diesem Jahr, statt der sonst üblichen Weihnachtsfeier, wieder ein absolutes Highlight für Ihre Schützlinge einfallen lassen.



Gigantische Kulisse: 13200 Zuschauer in der SAP-ARENA

Am 21. Januar 2006 besuchten rund 90 handballbegeisterte Wernersberger das letzte Testspiel der deutschen Handball-Nationalmannschaft vor der Europameisterschaft in der Mannheimer SAP-Arena.

Nachdem die Kartenbestellung über die Außenstelle „Am Löhl“ der SG Kronau-Östringen reibungslos geklappt hatte, machte man sich teils per Auto, teils mit dem Zug auf nach Mannheim.

Die Stimmung in der mit über 13.000 Zuschauern ausverkauften SAP-Arena war einfach gigantisch. Immer wieder wogte „La Ola“ um die Halle. Und als in den letzten Minuten alle Zuschauer stehend und rhythmisch klatschend das deutsche Team feierten, kam ein echtes Gänsehaut-Feeling auf.



Fünf Tore im 100. Länderspiel: Pascal Hens

Deutschland gewann das Spiel gegen Ungarn, immerhin Vierter der letzten olympischen Spiele, nach einigen Schwierigkeiten in der ersten Halbzeit verdient mit 30:26 (11:14) Toren. Insbesondere in der zweiten Halbzeit wurden einige sehenswerte Angriffe gezeigt, wobei sich vor allem Pascal Hens als Vollstrecker, aber auch als Anspieler für Lokalmatador Andrej Klimowets auszeichnen konnte.

Toll auch die Atmosphäre nach dem Spiel, als hunderte von Jugendlichen das Spielfeld stürmten und die Nationalspieler noch lange nach Spielende geduldig Autogramme schrieben und Hände schüttelten (können Sie sich das in einem Fußballstadion vorstellen?).

Es wäre ein perfekter Tag gewesen, hätte sich nicht mit Oleg Velyky einer der wichtigsten Spieler des Nationalteams und der SG Kronau-Östringen eine schwere Knieverletzung (Kreuzbandriss) zugezogen.

Offenbar hat die Anfeuerung durch die Wernersberger Jugend das DHB-Team mächtig beflügelt, wie sich an dem tollen Auftritt bei der EM in der Schweiz mit dem unerwarteten 5. Rang (geschlagen lediglich vom späteren Europameister Frankreich) feststellen lässt.

Adolf Gläßgen



Mit 6 Treffern bester Werfer im deutschen Team: Andrej Klimowets von der SG Kronau-Östringen

2. Platz für die weibl. C-Jugend beim Pfalzgas-Cup

Die weibl. C-Jugend des TSV Wernersberg holte sich am 4. Adventswochenende den 2. Platz im Pfalzgas-Cup 2005. Das erste Spiel gegen Friesenheim wurde durch eine kämpferische Leistung in der 2. Halbzeit gewonnen und sehr bejubelt. Durch den Sieg standen die Mädchen gegen Ruchheim im Finale, bei dem es zu einer deutlichen Niederlage kam. Als Preise gab es für alle Finalteilnehmer eine Einladung zur Siegerehrung nach Speyer ins IMAX. Die ersten beiden Plätze bekamen Trainingsanzüge und Trikots.

Weitere Highlights der Saison waren die Preise für die 1. Plätze auf den Turnieren in Bellheim und Wernersberg. So erkämpften sich die Mädchen Freikarten für Spiele der 2. Bundesliga der Männer der HG Ofersheim/ Schwetzingen und der 1. Bundesliga der Frauen in Ketsch.



Zeltlager

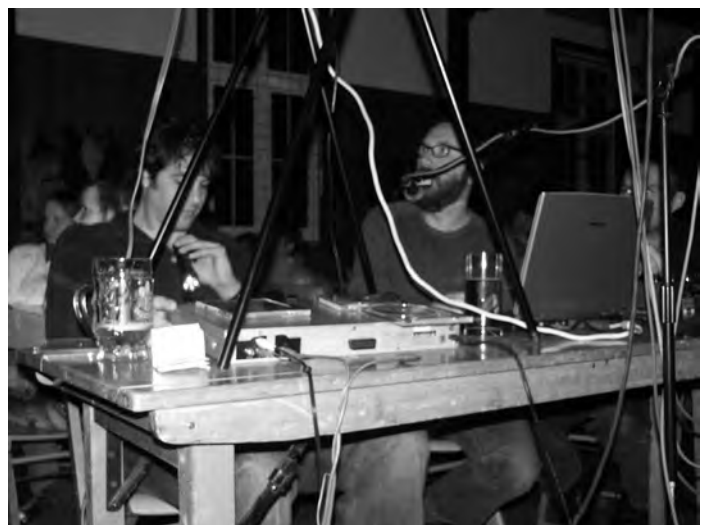
Zeltlager 2005 – die Show

Die Multimediashow am 5. November war wieder mal ein Zeltlagerevent vom Feinsten. Zunächst gab es zwar etwas lange Gesichter, als bei Beginn der Show der Saal gerade mal zu $\frac{1}{4}$ gefüllt war, doch im weiteren Verlauf des Abends wurden dann doch alle Plätze besetzt. Vielleicht kommt bei manchen „Zeltlagerlaien“ irgendwann der Gedanke auf, das würde sich doch jedes Jahr wiederholen. Wer aber einmal selbst als Teilnehmer dabei war, der weiß, dass jedes Lager ein Kleinod für sich ist, das seine eigenen Geschichten und seine eigenen Highlights jedes Jahr aufs Neue schreibt. Manchmal fällt es den jeweiligen Teams wirklich schwer, aus dem Bild- und Filmmaterial die besten Beiträge herauszufiltern. Wenn man das Ergebnis - auch diesen Jahres - betrachtet, dann bleibt einem nur wieder ein kräftiges Schulterklopfen für die hervorragende Arbeit.

Danke allen Helferinnen und Helfern – vor allem auch denjenigen, die nicht im Rampenlicht stehen, deren Beitrag zu unserem Projekt Zeltlager nicht immer zu sehen ist.



Ein Ständchen zum Einstimmen



Bei soviel Leitung bleibt einem nicht übrig, als manchmal auch draufzustehen



Damals war die Vogelgrippe noch kein Problem – wie die Hühner auf der Stange



Ein Auftritt des Teilnehmeroldies – Bully und „Dort drunt im schönen Ungarland“



Der Nachwuchs steht schon bereit, um die Rolle zu übernehmen



Mara und Bully – ein Team, das dem Publikum einheizte



Hinter der Theke hatten die Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun



Die Technik machts möglich – Bilder und Filme in einer Qualität, dass man meint, man wäre wieder am Goldbergsee

Wir hatten in der Turnhalle eine Liste ausgelegt für diejenigen, die Film und Bilder gegen einen Unkostenbeitrag auch als DVD haben wollten. Sofern die Lieferung noch nicht erfolgt ist, oder falls es jemand vergessen haben sollte, sich einzutragen, dann wendet Euch bitte vertrauensvoll an Andreas „Paule“ Pfaff oder an Albert „Albert“ Stöbener.

Termine für das Zeltlager 2006 sind:

15. Juli bis 24. Juli Mädchenlager
24. Juli bis 3. August Jungenlager

Aus dem Vereinsleben

Unsere **Jahresabschlussfeier** war wieder eine gelungene Sache.

Tolle Auftritte der verschiedenen Gruppen der Turnabteilung sorgten für Abwechslung bei unserem Jahresrückblick, den Mr. President - Michael Götz – moderierte. Viele Ehrungen verdienter Mitglieder, Helferinnen und Helfer standen wieder auf dem Programm.

Dank der guten Vorbereitung des eingespielten Jahresabschlussteams klappte wieder alles hervorragend bis hin zum Buffet, das schließlich die hungrigen Mägen für die lange Wartezeit belohnte.

Bilder sagen mehr als Worte, wie Ihr auf den folgenden Seiten sehen könnt:



Action!



Auf geht's!



Das Team um Anette Götz hatte alle Hände voll zu tun



Die Vorführungen zogen die Zuschauer in ihren Bann



Jazzdance in the jungle



...ebenso die 25-jährigen Jubilarinnen und Jubilare



Die jungen Wilden zeigten eine tolle Vorführung



Hier kommt der Nikolaus



Unser jüngstes Ehrenmitglied, der langjährige Abteilungsleiter Leichtathletik, Handballer mit Ecken und Kanten an denen sich mancher Angreifer die Zähne ausbiss. Gerd Schilling wurde geehrt für 40 Jahre TSV...



und zeigt, was er drauf hat



auch sie konnten die Zuschauer begeistern mit ihren Aufführung



65 Einzelsportabzeichen und 6 Familiensportabzeichen – die Turnabteilung bewegt



Ein Dankeschön an Übungsleiter, Wanderwart und Zeltlagerabteilung



Jazzdance – die reifere Jugend



Toll auch dieser Auftritt mit Schwarzlicht und verschiedenen Effekten

Jahresabschlussfeier 2006

Wie? ist es etwa schon so weit?????

Schon seit einigen Jahren führen wir die Jahresabschlussfeier in nahezu gleicher Form durch. Wir finden, dass es nun an der Zeit ist, die Veranstaltung etwas aufzupeppen.

Wie wir das machen wollen?

Genau das ist die Frage, die uns in der Vorstandschaft jetzt schon beschäftigt.

Sicherlich haben einige von Euch Ideen, die wir gerne in die Tat umsetzen wollen. Teilt sie uns mit – je mehr Ideen zur Auswahl stehen, um so interessanter kann der Abend gestaltet werden.

Wenn Ihr Lust habt, im Team mitzumachen, das diese Aufgabe in Angriff nimmt, dann meldet Euch einfach bei unserer Vorstandschaft.



Die Aktiven in der Handballabteilung



Der Knaller zum Schluss – die Jazztanz-Frauen unter der Regie von Ingrid Burkard



Klar, dass da wieder Zugaben fällig waren - eine Spitzenleistung der Tänzerinnen als krönender Abschluss

Glückwünsche



Ludwig Klein, unser zweitältestes Vereinsmitglied wurde am 7. Januar 91 Jahre jung. Der rüstige Jubilar nimmt nach wie vor am Vereinsleben teil und macht sich als altbewährter Kampfrichter beim Familiensportfest immer noch sein Bild. Ludwig war in den Jahren von 1946 bis 1963 Kassenwart, in der Vorstandschaft von 1963 bis 1967 und ist seit 1964 Kampfrichter im LVP. Bereits seit 1969 ist er Ehrenmitglied des TSV.

Wilhelm Hagenmüller, drittältester in der TSV-Familie konnte am 15. Januar seinen 81. Geburtstag feiern. Als Jugendtrainer in der Handballabteilung, Mitbegründer des Jugendzeltlagers und langjähriger Chef de Cuisine im Lager ist „Hooche-Willem“ vielen ein prägender Begriff aus ihrer Jugendzeit. Von 1953 bis 1977 war er in der Vorstandschaft aktiv, von 1960 bis 1970 Abteilungsleiter Handball. Seit 1986 ist Wilhelm Ehrenmitglied.

Gisela Ehrhardt – langjährige Betreuerin in unserem Zeltlager, konnte am 16. Februar ihren 70. Geburtstag feiern.

Elmar Klein, unser Abteilungsleiter Handball hat am 25. Januar die 65 vollendet. Der „rüstige Rentner“ ist als alter Leichtathlet natürlich immer noch topfit und leitet mit viel Einsatz die Handballabteilung in einer Zeit die nicht immer einfach ist.

Unsere weiteren Geburtstagskinder sind, bzw. waren:

75 Jahre feierte Hedwig Gläßgen am 15. Februar

Hans Glaser wurde 26. Februar 65

Kurt Götz feierte seinen 60. am 10.3.

Das halbe Jahrhundert machen Angelika Mantik (22. 12.), Liesel Müller (6.2.) und Gisela Schilling (24.3.)

Allen Geburtstagskindern an dieser Stelle nochmals nachträglich alles Gute!!!

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum

bei



Mail

Muttertag

Markus Braun

Wernersberg, Am Löhl 11,

7840,

m.b.ausw@web.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Oldies but Goldies

Unsere Ü-30-Party hat nach mächtig Spaß gemacht, wie die folgenden Bilder zeigen:



Am Anfang spielte „Side by Side“ noch etwas verhalten



Man konnte an dem Abend sogar tanzen



Stimmung pur – die Band mittendrin statt nur dabei

Aufgrund der tollen Reaktionen und der vielen Anfragen wollen wir versuchen, im Spätjahr wieder eine Veranstaltung für die Alten zu machen

Wochenend' und Sonnenschein...

Allein im Wald waren sie nicht, die Helfer beim Arbeitseinsatz auf dem Altenberg am 25. März.



Frühjahrsputz auf der Blockhütte



Da wurde gewienert was das Zeug hielt



Wagen voller Blätter waren abzufahren um den Platz in Schuss zu halten



Die Jury vergab Haltungspreise



Der Nächste Bitte!

Der nächste Einsatz kommt bestimmt!
Am Wochenende vom 5. bis 7. Mai werden noch freiwillige gesucht. Bitte meldet Euch bei der Vorstandschaft!

Die nächsten Termine in Kurzform:

17. April	Osterwanderung
22. April	Jahreshauptversammlung
5. bis 7. Mai	Arbeitseinsatz auf dem Altenberg
25. Mai	Götzwanderung – Ziel TSV
15.7. bis 24.7.	Zeltlager Mädchen
24.7. bis 3.8.	Zeltlager Jungen